

St. Florian, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. XI 656

Albin Czerny: Die Handschriften der Stiftsbibliothek St. Florian. Linz 1871, . [Digitalisat]

XI. 650.—XI. 656.

223

verzeichniss aus dem XV. Jahrh., in welchem Florian monasterium sanctae Mariae Virginis et beati Floriani genannt wird.

XI. 650. Papierhandschrift des XVI. Jahrh. 325 Blätter in 4°. Alter Eigenthümer laut Inscription auf dem Vorstehblatt Bartholomäus Calckreuter artis medicae doctor.

Collectanea medica. In lateinischer Sprache.

XI. 651. Papierhandschrift vom Jahre 1794 und 96. 2 Theile. 328 Seiten in 8°. Früherer Eigenthümer unbekannt.

Taschenbuch für Forstliebhaber zusammengetragen aus bewährten Schriften mit einem Anhang. Der unbekante Verfasser sagt in der Vorrede, dass er alles, was er dem Gedächtnisse des Forstliebhabers zu Hilfe zu kommen für nützlich hielt, aus bewährten Schriften zusammengetragen habe.

XI. 652. Papierhandschrift vom Jahre 1752. 265 Seiten in 8°. Ursprünglicher Eigenthümer Adam Josef Lebzelter Med. Doctor.

Curirungs-Norma oder kurze Abhandlung von innerlichen Krankheiten verfasst von Adam Josef Lebzelter Phil. et Med. Doctore und Physico des k. k. Salzkammergutts anno 1752. Sammt einem Anhang von gebrauch der Kräutern und andern Medicamenten ex variis authoribus gesammelt.

XI. 653. Papierhandschrift des XV. Jahrh. 36 Blätter in 12°. Alter Eigenthümer unbekannt.

Von der Falkenjagd. Anfang und Ende fehlt. Das Werk beginnt: Das fünffte puch saget und vachet hie an wie man den Hund sol kiesen.

XI. 654. Papierhandschrift vom Jahre 1668. 291 Seiten in 12°. Altes Eigenthum St. Florians.

Arzeney büchl darinnen allerlay Kranckhaiten und arzeneymittel zu findten sein. Ex Doctore Agricola et Colero extracta, anno 1668. In deutscher Sprache.

XI. 655. Papierhandschrift vom Jahre 1622. 279 Blätter in 12°. Altes Eigenthum St. Florians.

Wundt-artzney-Büchlein. Auf dem Rücken steht 1622. Auf dem Vorstehblatt: Dieses arzney Biechl solle mit behutsamkeit gebraucht werden, dan es scheinen ein und ander mitl etwass aberglaubich.

XI. 656. Papierhandschrift vom Jahre 1617. 383 und 42 Seiten in 12°. Ursprünglicher Besitzer Wolfgang Mayr Scherdingensis.

1) Bl. 1^a—285^a. Definitiones Logicae. Bl. 285^a steht: Definitiones istae sunt inceptae 7. Januarii anno 1617; absolutae 17. Septembris anno 1617. Laus Deo. 2) Bl. 285^a—300^b. De reductione

St. Florian, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. XI 656

Albin Czerny: Die Handschriften der Stiftsbibliothek St. Florian. Linz 1871, 224. [Digitalisat]

224

XI. 656.—XI. 663.

ad impossibile. Bl. 301^a—336^b leer. Bl. 337^a—383^b. Alphabetischer Index. 3) Bl. 1^a—42^b. Aliquorum sophismatum solutio. Am Ende: *Atque haec ad laudem Dei et Virginis Matris Dei scripta sufficiant a me Wolgango Mayr, Scherdingensi Bavaro Philosophia studioso Ingolstadii.*

XI. 657. Pergamenthandschrift aus dem XVI. Jahrh. 99 Blätter in quer 12°. Alter Eigenthümer Kloster Wiblingen.

Ein Neu Schön Sehr Nützlichs Kunst und Artzney Büchlein für allerlei Gebresten Krankheiten und Mengel zu des Menschen Leibs, Auch allen Innerlichen und Eusserlichen Gliedern, Mit sonderm vleis zusammengetragen Durch den Durchleuchtigen Hochgebornen Fürsten und Herrn Ludwigen Pfaltzgrafen bei Rhein und Hertzogen in Baiern etc. Angefangen zu Haidelbergk Im Jar als man zalt 1559. Alle Dingk zergenglich. In deutscher Sprache.

XI. 658. Pergamenthandschrift des XV. Jahrh. 83 Blätter in 32°. Alter Eigenthümer Kloster Wiblingen.

Arznei-Büchl. Auf dem Vorstehblatt ist von einer Hand des XVIII. Jahrh. zu lesen: *Compiler fortassis et Scriptor hujus Codicis est F. Joan. Maurer Conventualis Wiblingensis in arte medicinae peritissimus.*

XI. 659. Papierhandschrift (Baumwollenpapier) ohne Angabe des Jahres. 277 Blätter in 4°. Geschenk des Propstes Michael Arneth an die Bibliothek anno 1818.

Coranus integer; arabice Neschischrift mit Vocalzeichen. Die Aufschriften und die Punkte zur Unterscheidung der Verse von rother Tinte. Ohne Angabe des Schreibers.

XI. 660. Papierhandschrift (Baumwollenpapier) ohne Angabe des Jahres. 95 Blätter in 4°. Früherer Besitzer unbekannt.

Commentarius in aliquot Suras arabice. Neschischrift. Auf dem ersten Blatte die Namen verschiedener orientalischer Besitzer.

XI. 661. Papierhandschrift (Baumwollenpapier) ohne Angabe des Jahres. 83 Blätter in 8°. Früherer Eigenthümer unbekannt.

Commentarius in aliquot Suras, arabice. Gewöhnliche Schrift.

XI. 662. Papierhandschrift (Baumwollenpapier) ohne Angabe des Jahres. 38 Blätter in 8°. Besitzer unbekannt.

Grammatica Turcica in lingua arabica composita. Neschischrift. Anmerkungen eines früheren Besitzers auf dem 1. und 2. Blatte. Auf dem letzten Blatte die Zahlzeichen.

XI. 663. Papierhandschrift (Baumwollenpapier) ohne Angabe des Jahres. 83 Blätter in 8°. Früherer Eigenthümer unbekannt.

Calendarium Turcicum. Voran geht die Unterweisung zum Gebrauch.

St. Florian, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. XI 656

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=28342